

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hinterländerschiessen Willisau
Seeländerschiessen Laupen
Jubiläumsschiessen Bremgarten
Standartenweihsschiessen Liestal

11. Rang von 42 Gruppen
10. Rang von 56 Gruppen
3. Rang von 61 Gruppen
15. Rang von 64 Gruppen

Zu diesen Resultaten steuerten die Kameraden Blattmann, Hunziker, Müller, Reiter, Rüegg, Vonesch und Wieser die Einzelresultate bei.

Morgarten Pistolenschiessen: 29. Rang von 68 Sektionen. Mit dem höchsten Einzelresultat von 65 Punkten gewann Carl Wirz die 2. Bechergutschrift, sowie Heinz Lang die Medaille.

Burg-Pistolenschiessen Schenkon: 47. Rang von 251 Gruppen. Die Kameraden Reiter, Müller und Kirchner errangen den Kranz.

Gangfischschiessen Ermatingen: 9. Rang von 121 Gruppen. Den Kranz holten sich die Kameraden Reiter, Wäckerlin und Vonesch.

Die Waffe ruht. Die Wintermonate sind die ruhigste Zeit im Laufe eines Schützenjahres. Nach der Generalreinigung und Überholung der Waffe am Ende der Schiesssaison, wird sie vorläufig im Futteral belassen. Der Schütze selbst ist aber nicht untätig. Was jetzt getan werden muss, ist aber nicht nur für unseren schönen Schiesssport von Nutzen, sondern gereicht uns allen zum Vorteil. Ich denke da speziell an: Winterwanderungen, Skifahren (das Ideale wäre natürlich Langlauf), Turnen (Circuit-Training speziell zu empfehlen), Abendspaziergänge (zu zweit sind solche kurzweiliger), Fingerübungen (Kneten eines Hartgummiballs), leichtes Krafttraining (2–3 kg-Hantel oder Bügeleisen), Reaktionsübungen (kann Tischtennis sein), usw. Bei all diesen Trainings, die darauf angelegt sind, uns für die Wettkampfsaison die nötige Kondition zu verschaffen, ist auf eine gute und regelmässig tiefe Atmung zu achten. Zudem soll eine Übung nie zu lange (zeitlich) ausgedehnt werden, vielmehr im Sinne einer Abwechslung die Übungen in kurzen Intervallen wechseln. Und nun — viel Vergnügen!

Rationalisieren

ist ein Gebot der Zeit. Schmackhaftere Speisen mit geringeren Kosten — dazu platzsparendes Lagern der Vorräte und kein Zurücksenden von Flaschen und Harassen.

Für die Militärküche ist deshalb

Saucenpulver DAWA

besonders zweckmässig und vorteilhaft.

Mit **Saucenpulver DAWA** und einigen Zutaten (Essig, Wasser, Milch, etwas Speiseöl) wird mit wenig Aufwand an Zeit und Arbeit eine mundige Salatsauce zubereitet.

Versandseinheiten zu 1 kg Fr. 9.50
(ausreichend für ca. 30 Liter Salatsauce)

Verlangen Sie bitte Musterbeutel mit Rezepten bei

Dr. A. Wander AG Bern